

Herzens und des Gehirns, den Gebrauch unzähliger Glandeln und Pforten zur Absonderung und Bewegung der Säfte in dem Körper gewußt hätte? Wenn ihn über dem manche Adern, und Gefäße und Behälter bewußt gewesen, an die man in seinen Tagen gar nicht dachte, und von deren Daseyn man sich nicht hätte träumen lassen; und die man nun entdeckt hat, und die unleugbar zu den weisesten und erdenklich vollkommensten Endzwecken dienen? Waren die Schlüsse gegen den Glauben des Daseyns eines allweisen Schöpfers und Beherrschers der Welt, die Epicur und sein Nachfolger Lucrez, aus den Fehlern zogen, die sie, ihrer Einbildung nach, in dem Bau und der Einrichtung der Erden fanden, so unbedeutend, und so elend, daß sie wegen ihrer Schwäche von den meisten Menschen verachtet wurden, auch damals selbst, als noch die natürliche Weltweisheit in ihrer Kindheit war; wie würden sie beschämt gewesen seyn, wenn sie zu unsern Zeiten gelebt hätten? Da eben diese Dinge, die sie als Fehler und Uebereilungen in der Einrichtung der Natur ansahen, anzicht als höchst nützlich, und zur Erhaltung und dem Wohlstand des Ganzen, ganz ungemein wohlthätig bewiesen worden sind. Ich will mich nicht zu weitläufig einlassen, und bemerke nur noch dieses. War Cicero aus der nur zum Theil bekannten und sehr unvollkommenen Astronomie seiner Zeiten, so stark überzeuget, daß die himmlischen Körper von einem weisen und verständigen Geiste müßten eingerichtet und bewegt werden, daß seiner Meinung nach, derjenige, der das Gegentheil behaupten wollte, im Gehirn verrückt seyn müßte *): Was würde

*) Coelestem ergo admirabilem ordinem incredibilemque constantiam, ex qua conseruatio et salus omnium omnis oritur,